



192. determina a contrarre“
**Dekret des Direktors zwecks Ankauf einer Lieferung (Lehrfahrt nach Klagenfurt am
20.01.2023) Öffentliche Aufträge**

Die Führungskraft der Fachschulen für Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim und für Landwirtschaft 'Mair am Hof' mit Sitz in Dietenheim

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 9, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie unter anderem Lieferverträge und Dienstleistungsverträge abschließen können,

in das Legislativdekret Nr. 50/2016, in geltender Fassung, welches im Artikel 36, Absatz 2, Buchstabe a), vorsieht, dass Aufträge, welche Lieferungen und Dienstleistungen unter 40.000,00 Euro, nach Abzug der Mehrwertsteuer, zum Gegenstand haben, mittels Direktvergabe vergeben werden können,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 5, Absatz 6, vorsieht, dass Schulen verpflichtet sind, auf die Vereinbarungen des Landes (Agentur für Verträge) zurückzugreifen oder die von diesen Vereinbarungen vorgegebenen Preis- und Qualitätsparameter beim Erwerb von vergleichbaren Gütern und Dienstleistungen als nicht überschreitbare Schwelle heranzuziehen und

hat festgestellt, dass die auf beiliegenden Kostenvoranschlag angeführten **Ankauf Lehrfahrt nach Klagenfurt am 20.01.2023** benötigt wird und deshalb durchgeführt werden soll,

Die Schüler*innen der Fachschule für Landwirtschaft erhalten auf der Agrarmesse Einblick in neue Entwicklungen zu vielen schulrelevanten Themen, in den berufsspezifischen Fächern, wie z.B. Nutztierhaltung, Landtechnik, Ackerbau, Grünland u.a.

Dies ist für unsere Schüler*innen, von denen viele in Zukunft den landwirtschaftlichen Betrieb der Familie übernehmen werden, eine wertvolle Ergänzung des Theorie- und Praxisunterrichts an der Fachschule.

Da die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr viel Zeit beanspruchen würde und wir nur begrenzt Zeit haben, wird für die Anfahrt und Rückreise den Schüler*innen ein Bus zur Verfügung gestellt, den die Schule finanziert. Dafür wurden mehrere Busunternehmen kontaktiert, von denen für den 20.01.2023 nur das Busunternehmen Taferner einen Bus zur Verfügung stellen kann, der unserer Gruppengröße entspricht.



Das Busunternehmen Taferner erhält daher den Auftrag.

hat festgestellt, dass der Preis Ankauf Lehrfahrt nach Klagenfurt am 20.03.2023 – 1.800,00 € beträgt, für den Ankauf keine aktive Konvention des Landes besteht und es keine Referenz oder Richtpreise des Landes für die Sachen, die angekauft werden sollen, gibt und das Unternehmen Taferner Reisen – Bruneck als Vertragspartner in Frage kommt;

hat festgestellt, dass die Bestellung unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen (CIG, Durc, subjektive Voraussetzungen) durchgeführt wird,

hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr 2022 getätigt wird und

verfügt

1. aufgrund der oben angeführten Begründungen, mit dem Unternehmen Taferner Reisen – Bruneck einen Vertrag zur Lieferung Ankauf Lehrfahrt nach Klagenfurt am 20.01.2023 gemäß beiliegendem Angebot über 1.800,00 Euro abzuschließen.

Die Direktorin
Gertraud Aschbacher
(gezeichnet mit digitaler Unterschrift)